

## Niederschrift

über die 5. Gemeinderatssitzung, stattgefunden am Dienstag, den 17. August 2004, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zell am Ziller;

Anwesend: Bürgermeister Komm.-Rat Walter Amor, GR Johannes Breuß, Wilhelm Breuß, Annelies Brugger, Christine Egger, Erwin Haid, OSR Anton Kreidl, Martin Lechner, Johann Platzer, Katharina Schwankler, Walter Strasser, Andreas Wildauer und das Gemeinderats-Ersatzmitglied Alois Wildauer;

Abwesend: ---

Schriftführer: Alfons Turozzi;

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.20 Uhr

### Beratungsgegenstände:

- 1.) Korrektur und Genehmigung der Niederschrift über die 4. Gemeinderatssitzung, stattgefunden am Mittwoch, den 23. Juni 2004;
- 2.) Kabinen- und Tribünen-Neubau:
  - a) Bericht des Bürgermeisters;
  - b) Vergabe des Gewerkes „Heizung, Lüftung, Sanitäre“;
  - c) Vergabe des Gewerkes „Elektroinstallation“;
  - d) Vergabe des Gewerkes „Zimmermeisterarbeiten“;
  - e) Genehmigung einer mit der Abteilung Wirtschaft und Arbeit beim Amt der Tiroler Landesregierung abzuschließenden Förderungsvereinbarung;
- 3.) Beschlußfassung betreffend eine Sanierung von Belagsrissen auf Gemeindestraßen;
- 4.) Gewerbeangelegenheit – Hotel „Bräu“;
- 5.) Genehmigung einer Vertragsmodifikation über die Sammlung von Verpackungen aus dem Packstoff Glas;
- 6.) Beschlußfassung über die Durchführung des Wettbewerbes „Blumen und Garten 2004“ sowie der Organisation eines Dorfabends am ersten Adventsontag 2004;
- 7.) Sanierungsmaßnahmen im Objekt „Rosengartenweg 6“ – Grundsatzbeschluß;
- 8.) Beschlußfassung betreffend die Vergabe einer im Objekt „Unterdorf 15“ gelegenen Mietwohnung;
- 9.) Behandlung eines Antrages um Zuerkennung von Mietzinsbeihilfe;

10.) Personalangelegenheit;

11.) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung „3a“ des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Dienstag, den 13. Juli 2004;

12.) Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Donnerstag, den 15. Juli 2004;

Bürgermeister Walter Amor begrüßt vor Eingehen in die Tagesordnung die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt in der Folge die Beschlußfähigkeit zur gegenständlichen Gemeinderatssitzung fest und eröffnet diese.

Das Gemeinderatsmitglied Bgm.-Stv. Ing. Andreas Binder ist zur gegenständlichen Sitzung verhindert und wird vom Ersatz-Mitglied Alois Wildauer vertreten. Durch Bürgermeister Walter Amor wird die Angelobung von Alois Wildauer vorgenommen, welcher in die Hand des Bürgermeisters gelobt, in Treue die Verfassungen und sonstigen Gesetze des Landes und des Bundes zu befolgen, uneigennützig und unparteiisch seines Amtes zu walten und das Wohl der Marktgemeinde Zell am Ziller nach bestem Wissen und Können zu fördern.

zu 1.)

Einvernehmlich wird fixiert, das Protokoll der 4. Gemeinderatssitzung hinsichtlich des Punktes 2.) richtigzustellen. Der dritte Satz des ersten Absatzes lautet entsprechend dem gegenständlichen Protokoll: „Mit Schreiben vom 14. Oktober 2004 hat die Marktgemeinde Zell ...“, wobei nachstehend angeführte Berichtigung erfolgt:

„Mit Schreiben vom 14. Oktober 2003 hat die Marktgemeinde Zell am Ziller die derart beschlossene und ordnungsgemäß kundgemachte Müllabfuhrordnung zur Verordnungsprüfung vorgelegt, worauf mit Schriftsatz vom 15. Dezember 2003, Zl. U-3288a/21, die Nachricht erging, daß die zur Sammlung von Restmüll vorgesehenen Behältnisse mit lit. a bis g zu bezeichnen sind.“

Nach erfolgter Korrektur des Datums „14. Oktober 2004“ auf „14. Oktober 2003“ wird die Niederschrift über die 4. Gemeinderatssitzung, stattgefunden am Mittwoch, den 23. Juni 2004, einstimmig genehmigt.

zu 2a)

Bürgermeister Amor informiert den Gemeinderat über den Stand der Baumaßnahmen am Projekt „Kabinen- und Tribünen-Neubau“. Die Bauarbeiten liegen im Zeitraum und werden – wie in der baupolizeilichen Bewilligung fixiert – zu Schulbeginn wiederum eingestellt. Er führt aus, daß zwischenzeitlich die schriftliche Förderungszusage über 15 % der förderbaren Projektkosten - nicht wie ursprünglich seitens des Landes in Höhe von 25 % in Aussicht gestellt – erging.

zu 2b)

Die für das Projekt „Kabinen- und Tribünen-Neubau“ erforderlichen Arbeiten betreffend Heizung, Lüftung und Sanitäre wurden öffentlich ausgeschrieben. Vier Firmen haben dabei entsprechende Offerte eingebracht. Die Angebote wurden am 02.08.2004 geöffnet und in der Folge durch den Projektanten Ing. Nill einer rechnerischen und sachlichen Prüfung unterzogen. Das Ergebnis liegt nunmehr

schriftlich in Form eines Vergabevorschlages vor und lautet jeweils exklusive 20 % MwSt. wie nachstehend angeführt.

R. Stadlmeyer, 6280 Zell am Ziller	€ 193.104,62
Opbacher, 6263 Fügen	€ 195.546,87
Eberharter, 6290 Mayrhofen	€ 199.907,60
Fankhauser, 6280 Zell am Ziller	€ 205.685,51

Im gegenständlichen Zusammenhang wird demnach einstimmig beschlossen, die Firma Ing. R. Stadlmeyer, Talstr. 4, 6280 Zell am Ziller, mit der Ausführung des Gewerkes „Heizung, Lüftung, Sanitäre“ für den Neubau des Kabinen- und Tribünengebäudes zu beauftragen. Grundlage bildet dabei das vorliegende Anbot. Ing. Nill wird angewiesen, nach Rücksprache mit dem Bauausschuß bzw. dessen Obmann sowie Sportklub-Vertretern ein Auftragsschreiben auszufertigen und zur Gegenzeichnung vorzulegen. Gleichzeitig werden der Bürgermeister sowie zwei weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes ermächtigt, eine Unterschriftsleistung zu tätigen.

zu 2c)

Die für das Projekt „Kabinen- und Tribünen-Neubau“ erforderlichen Arbeiten betreffend die Elektroinstallation wurden öffentlich ausgeschrieben. Vier Firmen haben dabei entsprechende Offerte eingebracht. Die Angebote wurden am 02.08.2004 geöffnet und in der Folge durch den Projektanten Helmut Klieber einer rechnerischen und sachlichen Prüfung unterzogen. Das Ergebnis liegt nunmehr schriftlich in Form eines Vergabevorschlages vor und lautet jeweils exklusive 20 % MwSt. wie nachstehend angeführt.

Singer, 6280 Zellberg	€ 16.720,39
Taschler, 6283 Ramsau im Zillertal	€ 19.580,44
Stolz, 6233 Kramsach	€ 20.717,25
Eberharter & Knunbauer, 6280 Zell a. Z.	€ 23.148,53

Im gegenständlichen Zusammenhang wird demnach einstimmig beschlossen, die Firma Singer, Zellbergeben, 6280 Zellberg, mit der Ausführung des Gewerkes „Elektroinstallation“ für den Neubau des Kabinen- und Tribünengebäudes zu beauftragen. Grundlage bildet das vorliegende Anbot. Helmut Klieber wird angewiesen, nach Rücksprache mit dem Bauausschuß bzw. dessen Obmann sowie Sportklub-Vertretern ein Auftragsschreiben auszufertigen und zur Gegenzeichnung vorzulegen. Gleichzeitig werden der Bürgermeister sowie zwei weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes ermächtigt, eine Unterschriftsleistung zu tätigen.

zu 2d)

Die für das Projekt „Kabinen- und Tribünen-Neubau“ erforderlichen Zimmermeisterarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zehn Firmen haben dabei entsprechende Offerte eingebracht. Die Angebote wurden am 10.08.2004 geöffnet und in der Folge durch den Projektanten DI Scheitnagl einer rechnerischen und sachlichen Prüfung unterzogen. Das Ergebnis liegt nunmehr schriftlich in Form eines Vergabevorschlages vor und lautet jeweils exklusive 20 % MwSt. wie nachstehend angeführt.

Wurm, 6272 Stumm	€ 104.373,10
Zimmerhofer, I-39032 Sand in Taufers	€ 104.629,66
Großmann, D-83026 Rosenheim	€ 117.947,10
Rieder, 6272 Ried im Zillertal	€ 118.851,37

Binder, 6280 Zell am Ziller	€ 123.666,80
Hofer, 9990 Debant/Lienz	€ 126.411,40
Z-Bau Luxner, 6283 Ramsau im Zillertal	€ 128.296,50
Höck, 6250 Kundl	€ 131.934,55
Glöckl, 3200 Obergrafendorf	€ 136.403,42
Gostner, I-39040 Vahrn	€ 151.923,30

Im gegenständlichen Zusammenhang wird demnach einstimmig beschlossen, die Firma Holzbau Wurm, Koflerweg 7, 6272 Stumm, mit der Ausführung des Gewerkes „Zimmermeisterarbeiten“ für den Neubau des Kabinen- und Tribünengebäudes zu beauftragen. Grundlage bildet das vorliegende Anbot. Architekt DI Thomas Scheitnagl wird angewiesen, nach Rücksprache mit dem Bauausschuß bzw. dessen Obmann sowie Sportklub-Vertretern ein Auftragsschreiben auszufertigen und zur Gegenzeichnung vorzulegen. Gleichzeitig werden der Bürgermeister sowie zwei weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes ermächtigt, eine Unterschriftsleistung zu tätigen.

zu 2e)

Bürgermeister Amor informiert den Gemeinderat über den Inhalt des Schreibens der Abteilung Wirtschaft und Arbeit beim Amt der Tiroler Landesregierung vom 08.07.2004, Zl. WA-301-01-00161/01-0016, womit eine Förderungszusage für die Errichtung eines Kabinen- und Tribünen-Neubaus in Höhe von 15 % zu den Projektkosten erging. In weiterer Folge wurde seitens des Landes eine Förderungsvereinbarung vorgelegt, die vom Gemeinderat nach entsprechender Diskussion einstimmig genehmigt wird. Der Bürgermeister sowie zwei weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes werden beauftragt, eine Gegenzeichnung dieses Vertragswerkes vorzunehmen.

Zu 3.)

Im vergangenen Monat wurde durch die Firma Steinacher, Lieserbrücke, eine Sanierung von Rissen und Fugen im Bereich verschiedener Teile des öffentlichen Gutes vorgenommen. Die in diesem Zusammenhang ergangene Faktura wird einstimmig genehmigt und die Gemeindekasse beauftragt, für eine summenmäßige Abdeckung derselben Sorge zu tragen.

zu 4.)

Dem Gemeinderat wird das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 21.07.2004, Zl. 2.1-765/03, zur Kenntnis gebracht. Hierbei soll zur beabsichtigten Änderung der Betriebsanlage „Dorfplatz 1 – Hotel Bräu“ der Firma Brauhaus Simon Strasser, Zillertal Bier - Hotel Bräu GmbH, eine Stellungnahme unter Berücksichtigung öffentlicher Interessen abgegeben werden.

Nach entsprechender Beratung wird im gegenständlichen Zusammenhang einstimmig beschlossen, gegen die Änderung der Betriebsanlage keine Einwendungen zu erheben, wenn die Nachbarn nicht durch Geruch, Lärm, Rauch, Staub, Erschütterungen oder in anderer Weise belästigt werden. Darüber hinaus darf von dieser Anlage keine nachteilige Einwirkung auf die Beschaffenheit von Gewässern erfolgen. Auch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf den am Objekt „Dorfplatz 1“ vorbeiführenden Verkehrsflächen (Landesstraße und Gemeindestraße) darf nicht beeinträchtigt werden.

Das Gemeinderats-Mitglied Martin Lechner hat sich auf Grund von Befangenheit an der Beratung und Beschlußfassung zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt nicht beteiligt.

zu 5.)

Unlängst erging eine Vertragsmodifikation über die Sammlung von Altglas, welche ab 01.07.2004 Gültigkeit hat. Diese wurde seitens der Abfallwirtschaft Tirol Mitte einer Überprüfung unterzogen und zwischenzeitlich zur Unterschriftsleistung freigegeben. Demnach genehmigt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zell am Ziller die mit der Austria Glas Recycling GmbH (AGR), Obere Donaustr. 71, 1020 Wien, abzuschließende Vertragsmodifikation über die Sammlungen von Verpackungen aus dem Packstoff Glas einstimmig und verfügt, daß diese durch den Bürgermeister sowie zwei weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes gegenzuzeichnen sind.

zu 6.)

Seitens des Gemeinderates wird einstimmig beschlossen, auch im Jahr 2004 die Aktion „Blumen und Garten“ durchzuführen und eine Prämierung im Rahmen des Dorfabends vorzunehmen. Der diesjährige Dorfabend findet am Sonntag, den 28.11.2004, in der Aula der Hauptschule Zell am Ziller statt. Mit dem Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Mayrhofen, Herrn Josef Hundsbichler, wurde bereits eine Begehung des Ortsgebietes und der damit verbundenen Bewertung der Objekte vorgenommen. GR Katharina Schwankler berichtet, daß dabei 9 Objekte der Kategorie „A“ und 114 der Kategorie „B“ zugeordnet worden sind. Der Ablauf des Dorfabends soll in Anlehnung an das Programm der Vorjahre erfolgen, wobei Präsente für die zu ehrenden Sportler sowie für die Preisträger des Wettbewerbes „Blumen und Garten 2004“ bereitzustellen sind. Letztere werden wiederum bei der Lebenshilfe Ramsau in Auftrag gegeben, wobei anhand von Mustern eine Auswahl getroffen werden soll. Weiters sollen alle Besucher im Anschluß an die gegenständliche Veranstaltung zu einem kleinen Imbiß geladen werden, welcher in den an die Aula angrenzenden Klassenräumen gereicht wird. Die erforderlichen Speisen und Getränke sind bei heimischen Betrieben (Getränke im Kommission) nach vorheriger Kosteneinholung zu besorgen.

Außerdem wird über den Vorschlag des Kulturausschuß-Obmannes, GR Erwin Haid, diskutiert, welcher die Ehrung von Personen, die ausgezeichnet ihre Meisterprüfung zurücklegten sowie von Sponsoren und Promotionen vorschlägt. Nach ausführlicher Diskussion befürwortet der Gemeinderat grundsätzlich diesen Vorschlag, gibt jedoch zu bedenken, daß unter Umständen Fälle eintreten können, wo die Marktgemeinde vom Ereignis keine Kenntnis erlangt. Nach ausführlicher Diskussion - auch über die neue Inhalte - wird der Kulturausschuß beauftragt, Detailvorschläge zu erarbeiten und darüber zu berichten.

zu 7.)

Die Marktgemeinde Zell am Ziller ist Eigentümerin einer in der Wohnanlage „Rosengartenweg 4+6“ gelegenen Einheit. GR OSR Anton Kreidl berichtet über eine vor kurzem stattgefundene Eigentümerversammlung. Demnach werden in nächster Zeit Fassadensanierungen und der Tausch von Fenstern erforderlich. Grundsätzlich wird durch den Gemeinderat die Vornahme von Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen befürwortet. Gleichzeitig wird die durch den Bürgermeister getätigte Zusage - daß Erhaltungsarbeiten an den Fenstern der einzelnen

Wohnungen in Hinkunft nicht mehr aus der Rücklage des Hauses abgedeckt werden, sondern durch den jeweiligen Eigentümer - einstimmig genehmigt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8.), 9.), 10.), 11.) und 12.) vertraulich sowie unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu behandeln.

zu 11.)

Die Niederschrift über die Sitzung „3a“ des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Dienstag, den 13. Juli 2004, wird unter Berücksichtigung dieser Korrektur einstimmig genehmigt.

zu 12.)

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeindevorstandes, stattgefunden am Donnerstag, den 15. Juli 2004, wird einstimmig genehmigt.

Geschlossen und gefertigt: